In Österreich sterben jährlich hunderttausende Vögel bei Kollisionen an Glasscheiben. Wirksame Gegenmaßnahmen sind Markierungen, die auf die gesamte Fläche verteilt werden - Greifvogelsilhouetten sind unwirksam. Es gibt bereits viele ansprechende Vorschläge zur Lösung des Problems, ohne die Funktion von Glas einzuschränken. Jedoch sind nur wenige Empfehlungen wissenschaftlich geprüft und bei vielen Angeboten muss die Wirkung in Zweifel gezogen werden.

Ähnliche Markierungen können sehr unterschiedlich wirken. Beispielsweise bestehen große Unterschiede bei horizontaler oder vertikaler Ausrichtung, Siebdruck und Folie, Plexiglas oder Floatglas. Modifikationen der Muster können ohne Prüfung nicht beurteilt werden.

Neben den Feldversuchen von Daniel Klem in den USA gelten die Flugtunnelversuche der Biologischen Station Hohenau-Ringelsdorf (Österreich) als die umfassendsten und methodisch am besten gesicherten empirischen Testreihen zur Bewertung der Wirksamkeit von Glasmarkierungen. In den Jahren 2006 bis 2010 wurden, zum Teil im Auftrag der Wiener Umweltanwaltschaft, 38 Prototypen von Markierungen geprüft. In der vorliegenden Broschüre werden die Ergebnisse erstmals im Vergleich dargestellt.

Das Prüfverfahren

Die Markierungen werden in Wahlversuchen in einem Flugtunnel gemäß ONR 191040 getestet. Beim Versuch den Tunnel zu verlassen haben die Vögel die Wahl zwischen einer markierten (zu prüfenden) und einer unmarkierten Scheibe. Die Vögel werden durch ein spezielles Netz abgefangen und nehmen keinen Schaden. Der prozentuelle Anteil von Vögeln, die gegen die markierte Scheibe fliegen, ist in der Spalte "Anflüge" angegeben. Weichen mindestens 90 % der Vögel der Markierung aus (Anflug < 10 %), handelt es sich um Vogelschutzglas gemäß ONR 191040.

Kriterien für die Wirksamkeit

Auf Basis langjähriger Erfahrung wurden in Abstimmung mit internationalen Experten vier Kategorien festgelegt:

Die Wirksamkeit einer Markierung ist nicht immer vom Anteil bedeckter Fläche abhängig, andere Parameter haben sich als wichtiger erwiesen. Auch Materialunterschiede können einen starken Einfluss auf die Wirksamkeit einer Markierung haben – weißer Siebdruck schnitt bei den Tests tendenziell schlechter ab als weiße Folien oder Klebebänder. Einfluss auf das Ergebnis haben u. a. die Beschaffenheit der Oberfläche und die Lichtdurchlässigkeit.

Mehr Informationen

Zur Vermeidung von Vogelanprall und zu geprüften Mustern:

www.wua-wien.at www.vogelglas.info www.auring.at

wiener umwelt anwaltschaft ;;

VOGELANPRALL AN GLASFLÄCHEN -GEPRÜFTE MUSTER

Kontakt

Wiener Umweltanwaltschaft

1190 Wien

Muthgase 62

1. Stock, Riegel F, Zimmer F1.39

Telefon: 01/37979 Fax: 01/37979/99/88989

post@wua.wien.gv.at www.wua-wien.at

Autoren

Martin Rössler,

Biologische Station Hohenau-Ringelsdorf

Wilfried Doppler,

Wiener Umweltanwaltschaft

Grafik

DYNAMOWIEN

Druck gugler cross media GmbH, 3390 Melk

gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von "ÖkoKauf Wieh" und nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Schadstoffarme Druckerzeugnisse" LWZ 609

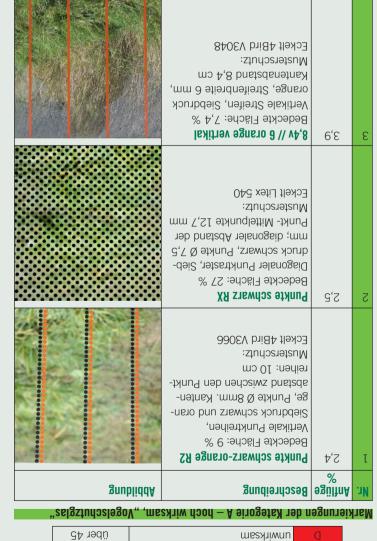


greenprint*









Auf Basis langjähriger Erfahrung wurden in Abstimmung mit internationalen Experten vier Kategorien festgelegt:

noch wirksam -"Vogelschutzglas"

yenig geeignet

bedingt geeignet

040191 ANO anni2 m

Я

Kategorie Wirksamkeit

50 - 45

10 - 20

unter 10

% ni əgalnafür9

Anflüge in der

Vogelanprall an Glasflächen - geprüfte Muster

		<u> </u>								
12	9,9	10v weiß strichliert zweiseitig Bedeckte Fläche ca. 5,3 %		Nr. Anflüge %	Beschreibung	Abbildung	Nr.	Anflüge %	Beschreibung	Abbildung
Ma	nrkierun	auf jeder Seite, vertikale unterbrochene Linien vorderund rückseitig, Klebefolie weiß glänzend (Orajet 3621) 20 mm breit, Kantenabstand zwischen den Linien 10 cm. Linien aufgelöst in schmale Querbalken, Stärke 2,5 mm, Kantenabstand 5 mm	geeignet	16 11,5	2,8h // 2 schwarz Druckfo- lie/Plexi Bedeckte Fläche: 6,7 % Horizontale Linien, schwarz, Breite 2 mm, Abstand 2,8 cm, Walzendruck auf lami- nierter Folie. Plexiglas, Stärke 1,5 cm, bedruckte Seite der Folie weist zur Plexiglasplatte		20	12,9	10v // 5 schwarz Tesa Bedeckte Fläche: 4,8 % Vertikale Streifen (schwarzes Klebeband), 5 mm breit, Kantenabstand 10 cm	
13	3 10,	Balken schwarz-orange Bedeckte Fläche: 7,5 % Vertikale Streifen in wechselnder Breite (2,5, bzw. 5 mm), Siebdruck schwarz bzw. orange Musterschutz: Eckelt 4Bird V3063		17 11,9	10v // 5 grün Tesa Bedeckte Fläche: 4,8 % Vertikale Streifen (grünes Kle- beband), 5 mm breit, Kantenabstand 10 cm		21	13,3	10v // 5 gelb Folie matt Bedeckte Fläche: 4,8 % Vertikale Streifen (gelbe Klebefolie Avery 500, matt), 5 mm breit, Kantenabstand 10 cm	
14	4 10,	7 2,8h // 2 schwarz Folie/Glas Bedeckte Fläche: 6,7 % Horizontale Streifen, (schwarze Klebefolie, glänzend), 2 mm Stärke, 28 mm Abstand, auf Floatglas		18 12,5	10v // 5 gelb Duplicolor Bedeckte Fläche: 4,8 % Vertikale Streifen (Lackspray Duplicolor Platinum, gelb, drei Sprühvorgänge), 5 mm breit, Kantenabstand 10 cm		22	13,9	10v // 5 blau Duplicolor Bedeckte Fläche: 4,8 % Vertikale Streifen (Lackspray Duplicolor Platinum, blau, drei Sprühvorgänge), 5 mm breit, Kantenabstand 10 cm	
15	5 11,	1 10v // 5 blau Folie glänzend Bedeckte Fläche: 4,8 % Vertikale Streifen (blaue Klebefolie Avery741), 5 mm breit, Kantenabstand 10 cm		19 12,5 (2007) 12,8 (2008)	10v // 20 weiß Tesa Bedeckte Fläche: 16,7 % Vertikale Streifen (weißes Klebeband), 2 mm breit, Kantenabstand 10 cm		23	14,8	10v // 5 weiß Tesa Bedeckte Fläche: 4,8 % Vertikale Streifen (weißes Klebeband), 5mm breit, Kantenabstand 10 cm	
Nr	Anflüg	ge Beschreibung	Abbildung	28 18,8	10v // 5 neon Folie glänzend Bedeckte Fläche: 4,8 %		Nr.	Anflüge %	Beschreibung	Abbildung
24	1 14,8	Punkte weiß Folie Bedeckte Fläche: 6,3 % Kreise (weiße Klebefolie), Ø 18 mm, im Raster angeordnet, Mittelpunktabstand 8,2 cm		Markierungi	Vertikale Streifen (Klebefolie neon, Avery 6002, glänzend, Leuchtfarbe), 0,5 cm breit, Kantenabstand 10 cm	eignet	32	22,1	10h // 20 Tesa Bedeckte Fläche 16,7 % Horizontale Streifen (weißes Klebeband), 20 mm breit, Kantenabstand 10 cm	
28	15,1	10v // 20 schwarz-weiß Tesa Bedeckte Fläche: 16,7% Vertikale Doppelstreifen, Klebeband, 10 mm schwarz, 10 mm weiß, Kantenabstand 10 cm			10v // 5 gelb Folie glänzend Bedeckte Fläche 4,8 % Vertikale Streifen (gelbe Klebe- folie, Avery 526, glänzend), 5 mm breit, Kantenabstand 10 cm		33	24,1	10v // 5 grün Duplicolor Bedeckte Fläche 4,8 % Vertikale Streifen (Lackspray Duplicolor Platinum, grün, drei Sprühvorgänge), 5 mm breit, Kantenabstand 10 cm	
26	5 15,9	10v // 20 weiß strichliert einseitig Bedeckte Fläche ca. 5,3 % Vertikale unterbrochene Linien, Klebefolie weiß glänzend (Orajet 3621) 20 mm breit, Kantenabstand zwischen den Linien 10 cm. Linien aufgelöst in schmale Querbalken, Stärke 2,5 mm, Kantenabstand 5 mm			Raster fein, blau Bedeckte Fläche: ca. 25 % Blauer Raster aus Kunststoff- material zwischen doppelter Verglasung; Fadenstärke 1 – 2 mm im Rasterabstand 2 – 3 mm		34	25,0	2,8v // 2 schwarz Druckfolie Plexi Bedeckte Fläche: 6,7 % Vertikale Linien, schwarz, Breite 2 mm, Abstand 2,8 cm, Walzendruck auf laminierter Folie. Plexiglas, Stärke 1,5 cm, bedruckte Seite der Folie weist zur Plexiglasplatte	
27	7 18,3	15v // 20 weiß Tesa Bedeckte Fläche: 11,8 % Vertikale Streifen (weißes Kle- beband), 2 cm breit, Kanten- abstand 15 cm		31 21,8	10v // 20 Glasdekor Bedeckte Fläche: 16,7 % Vertikale Streifen (Klebefo- lie ORACAL Etches Glass Cal 8510), 20 mm breit, Kanten- abstand 10 cm		35	35,3	Plexi smoke Bedeckte Fläche: 0 % Unmarkiertes getöntes Ple- xiglas Soundstop ® Smoky Brown, dunkel getönt, Stärke: 15 mm	